

Gomphrena als Schnittblume

Ergebnisse der Sortimentstestungen 2014 und 2015



Sommerlaune versprühende Schnittblumen bringt der Kugelamaranth hervor. Sie blühen in leuchtenden Farben und sind sowohl frisch als auch getrocknet verwendbar. Die einjährigen Pflanzen lieben warme und geschützte Standorte und danken es mit anhaltender Blüheleistung. Für den Schnittblumenanbau sind die Arten *Gomphrena globosa* und *Gomphrena haageana* von Bedeutung. Zu *Gomphrena globosa* zählen Sorten, deren Blütenköpfe eher rund sind und in purpurvioletten, weißen und rosa Tönen blühen. Die Blütenköpfe von *Gomphrena haageana* sind länglichrund und etwas größer. Sie erblühen in orangegelber bis orangeroter Farbe. Auch haben die Triebe deutlich längere Internodien.

Saatgutanbieter ordnen die Sorten oft nicht so eindeutig zu. Meist wird allgemein der bekanntere Name *Gomphrena globosa* verwendet und erschwert die Unterscheidung und Auswahl. Ausgepflanzt sieht man die Unterschiede im Blütenstand und im Habitus dann aber deutlich.

In Dresden-Pillnitz wurden 33 Sorten der Arten *Gomphrena globosa* und *Gomphrena haageana* für den Schnittblumenanbau im Freiland getestet. Eine fünfwöchige Vorkultur nach Aussaat (Keimtemperatur 18-22 °C) im Haus erwies sich als ausreichend. Die Pflanzung ins Freiland sollte nach den Eisheiligen erfolgen, um Kälteschäden zu vermeiden. Mit 24 Pflanzen/m² wird nach wenigen Wochen Bestandesschluss erreicht. Mit einer Düngung auf 15 g N/m² auf dem sandigen Lehmboden am Versuchsstandort kamen die Pflanzen gut zurecht. Bereits sieben Wochen nach der Pflanzung begann die Ernte und hielt bis September an. Kühle Herbstnächte schädigten und bremsten dann die Blüheleistung. Mit voll ausgeformten, aufgeblühten Blütenköpfen wird geschnitten. Die Versuchsergebnisse und Anbauempfehlungen sind in den umseitigen Tabellen zusammengefasst.

Die Schnittstiele eignen sich sowohl als frische als auch als getrocknete Schnittblumen. Für eine gute Haltbarkeit darf nicht zu zeitig geerntet werden. Die Stiele halten dann in Wasser stehend etwa sechs Tage. Durch Zusatz des Blumenfrischhaltungsmittels Chrysal Clear Professional 3 (1 %ig) jedoch bis zu drei Wochen! Für Trockenblumen können sowohl der gesamte entblätterte Stiel kopfüber hängend oder auch nur der abgepflückte Blütenkopf getrocknet werden. Die Farben halten sehr gut, auch der Glanz der Blütenblätter bleibt sehr lange vorhanden.

Tabelle 1: Versuchsergebnisse der Sortimentstestungen bei *Gomphrena*, LfULG Dresden-Pillnitz 2014 und 2015

Eigenschaften	<i>Gomphrena globosa</i>	<i>Gomphrena haageana</i>
Blütenfarbe	 <p>cremeweiß, altrosa, purpurviolett, rosalila, auch zweifarbig</p>	 <p>orange, rotorange, pink</p>
Stiellänge	<p>Ø 27 cm, bis 40 cm</p>  <p>z. B.: 'Purple'</p>	<p>Ø 33 cm, bis 50 cm, 'Fireworks' bis 66 cm</p>  <p>z. B.: 'Gypsi Scharlach'</p>
Ertrag	Ø 29 Stiele/Pflanze	Ø 34 Stiele/Pflanze, leichteres Ernten

In Tabelle 2 sind die Sorten aufgeführt, die in ihren Farbgruppen im Versuch zu den besten Schnittblumen zählten. Sie zeichneten sich vor allem durch Stiellänge und guten Gesamteindruck aus.

Tabelle 2: Erntedaten ausgewählter *Gomphrena*-Sorten für den Freilandschnitt, LfULG Dresden-Pillnitz 2014

'Sorte' (Herkunft)	Farbton	botanischer Typ	Ertrag Stiele/Pfl.	mittlere Stiellänge	maximale Stiellänge
'Qis White' (Muller, Sonnensaat)	cremeweiß	globosa	32	29 cm	44 cm
'Qis Rose' (Muller, Sonnensaat)	altrosa	globosa	32	27 cm	38 cm
'Qis Lilac' (Muller, Sonnensaat)	rosalila	globosa	30	27 cm	40 cm
'Hohe Purpur' (Sonnensaat)	purpurviolett	globosa	41	28 cm	40 cm
'Purple' (Florensis)	purpurviolett	globosa	39	28 cm	41 cm
'Fireworks' (Florensis)	rosapink	haageana	43	41 cm	66 cm
'Qis Carmine' (Kieft)	pink	haageana	34	34 cm	51 cm
'Qis Orange' (Kieft, Sonnensaat)	orange	haageana	27	31 cm	46 cm
'Orange' (Muller)	orange	haageana	27	31 cm	46 cm
'Gypsi Scharlach' (Weigelt)	rotorange	haageana	40	34 cm	50 cm
'Qis Red' (Kieft, Sonnensaat)	rotorange	haageana	38	34 cm	50 cm
Mittelwert (n = 33)			31	29,6 cm	66 cm